

Hoffnung für geschädigte VW-Anleger

Die Nieding+Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft hat sich mit einem Prozessfinanzierer geeinigt: Jetzt können Geschädigte auch ohne Kostenrisiko klagen.

Frankfurt/Köln, 02. September 2016 – Die auf Kapitalmarktrecht spezialisierte Nieding+Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft konnte erreichen, dass ein renommierter deutscher Prozessfinanzierer seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt hat, Verfahren für geschädigte VW-Aktien-Besitzer zu finanzieren. „Das ist für Anleger, die bisher aus Kostengründen auf eine gerichtliche Verfolgung ihrer Ansprüche verzichtet haben, ein echter Durchbruch. Es bietet sich damit eine risikolose Möglichkeit, den Eintritt der Verjährung der Schadenersatzansprüche zu verhindern und die Ansprüche im Musterverfahren geltend zu machen“, sagt Klaus Nieding, Vorstand von Nieding+Barth.

„Aufgrund der erforderlichen individuellen Prüfung durch den Prozessfinanzierer sollten Interessierte uns sehr zeitnah kontaktieren, da andernfalls keine Gewähr besteht, dass die Prüfung des Einzelfall rechtzeitig abgeschlossen werden kann“, warnt Nieding. Und das ist dringend erforderlich. Schließlich endet bereits am 18. September für das Gros der Anleger, die im Zuge des VW-Softwaremanipulationsskandal Geld verloren haben, die Verjährungsfrist. „Klar ist: wer bis zu diesem Zeitpunkt nicht geklagt hat, geht leer aus“, sagt Nieding.

Prozessfinanzierer übernehmen für Geschädigte das mit einem juristischen Verfahren verbundene finanzielle Risiko. Im Erfolgsfall sind sie am erzielten Erlös beteiligt. Im Verlustfall gehen sie leer aus, tragen aber trotzdem die Kosten. Die Höhe der Beteiligung variiert von Fall zu Fall und hängt vom jeweiligen rechtlichen und wirtschaftlichen Risiko ab.

Interessierte Anleger können sich auf der eigens eingerichteten Homepage **www.wolfsburggate.de** über die nächsten Schritte informieren und registrieren. Ebenfalls registrieren kann man sich direkt über **recht@niedingbarth.de**.

Die Klageplattform der im VW-Fall kooperierenden Kanzleien Nieding+Barth und MÜLLER SEIDEL VOS, vertritt mittlerweile Schadensersatzforderungen von privaten und institutionellen Investoren im Gesamtwert von mehr als 2,5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:

newskontor – Agentur für Kommunikation
Marco Cabras
Tel.: 0211 / 863 949-22
niedingbarth@newskontor.de

Über Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Die Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft zählt aus der Sicht des führenden Branchenmediums JUVE zur Spitzengruppe der Kanzleien auf dem Gebiet des Kapitalanlegerrechts (JUVE Handbuch 2014/15). Die Kanzlei hat bereits über 50 Entscheidungen des Bundesgerichtshofes (BGH) zum Anleger- und Investorenschutz herbeigeführt. Die insgesamt vertretene Schadenssumme privater und institutioneller Anleger summiert sich mittlerweile auf rund 12 Milliarden Euro. Klaus Nieding, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, ist regelmäßig als Sachverständiger des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages im Zusammenhang mit Kapitalmarktgesetzen tätig. Laut HANDELSBLATT ist Rechtsanwalt Nieding „einer der renommiertesten deutschen Anlegerschutzanwälte“ (HANDELSBLATT, 09.02.2011), für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung ist er „der bekannteste Anlegeranwalt der Republik“ (F.A.S. vom 27.04.2014). Seit 1994 vertritt die Kanzlei Deutschlands größte Aktionärsvereinigung, die DSW (Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.). In bis zu 150 Hauptversammlungen pro Jahr nehmen die Anwälte von Nieding + Barth im Rahmen dieser Aufgabe die Rechte von privaten und institutionellen Aktionären wahr. In prominenten Insolvenzfällen so bei Prokon Regenerative Energien GmbH, bei der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der WGF AG, der Gontard & Metallbank AG, der Gold-Zack AG, der Augusta Technologies AG und der Future Business KGaA (Infinus) vertritt Rechtsanwalt Nieding die Interessen von Anleihehabern mit einem Gesamtvolumen von über 500 Millionen Euro als Gemeinsamer Vertreter. Rechtsanwalt Nieding vertritt zudem die Interessen der Anleger in zahlreichen Gläubigerausschüssen z.B. bei der PROKON Regenerative Energien GmbH, der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der Getgoods.de AG, der Green Planet AG, der Gontard & Metallbank AG sowie der Gold-Zack AG. Weitere Themenschwerpunkte der Kanzlei liegen in den Rechtsbereichen des Versicherungsrechts sowie M&A.

Über MÜLLER SEIDEL VOS, Köln

MÜLLER | SEIDEL | VOS Rechtsanwälte ist eine auf das Bank- und Kapitalanlagerecht spezialisierte Kanzlei. Jeder der vier Gründungspartner ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und verfügt über langjährige Erfahrungen und exzellente Kenntnisse in diesem Bereich. Die Sozietät berät und vertritt bundesweit Bankkunden und Kapitalanleger bei Problemen und Rechtsstreitigkeiten mit Banken, Versicherungen, Finanzdienstleistern, Initiatoren und sonstigen Verantwortlichen von Kapitalanlageprodukten. Die Mandantenstruktur reicht dabei vom Kleinanleger über Family-Offices bis hin zu institutionellen Investoren. Zudem nehmen die Partner der Sozietät in etlichen Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren gebündelt die Interessen von großen Anlegergruppen z.B. als gemeinsamer Vertreter oder in Gläubigerausschüssen wahr.